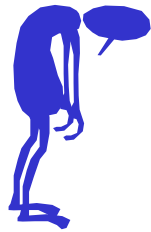


EINE KONSERVATIVE METHODE ZUR BEHANDLUNG VON EREKTILEN FUNKTIONSTÖRUNGEN BEI IMPOTENTEN MÄNNLICHEN PATIENTEN

Frank Sommer

Urologe & Sportmediziner, www.maennergesundheit.info

Einführung

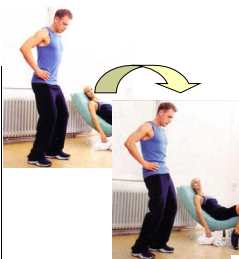
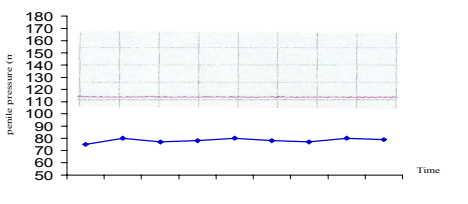


• 35 bis 60% der Patienten mit einer erektilen Dysfunktion(ED) weisen ätiologisch eine Insuffizienz des venookklusiven Systems als alleinige oder Mitursache auf.

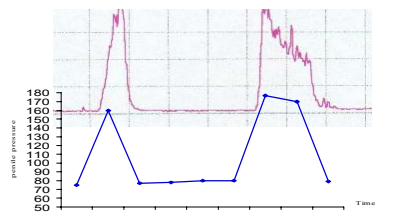
• Kontraktionen der Mm. ischio-cavernosa (IC) und der Mm. bulbo-cavernosa (BC) sind im Erektionsablauf essentiell für die Erzielung suprasystolischer intrakavernöser Drücke und damit für die Rigidität der Erektion.

Ergebnisse

EMG-Aktivität und Druck im Corpus Cavernosum während einer Erektion *ohne* Muskelkontraktion



EMG-Aktivität und Druck im Corpus Cavernosum während einer Erektion *mit* Muskelkontraktion

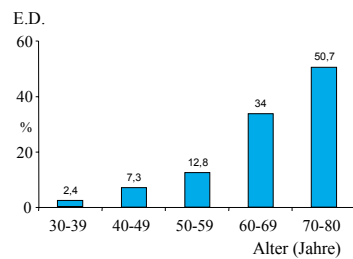


Ziele

Nachweis des Einflusses eines speziell entwickelten Übungsprogrammes für die Beckenbodenmuskulatur, namens VigorRobic®, auf die Erektion bei Patienten, die an einer moderaten bis mittelschweren Insuffizienz des venookklusiven Systems leiden.

Prävalenz der erektilen Dysfunktion

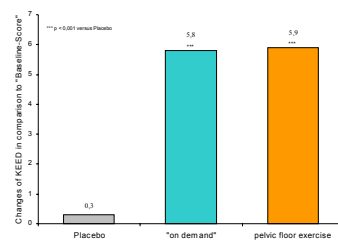
„Kölner 8.000 Männer-Umfrage“



Material

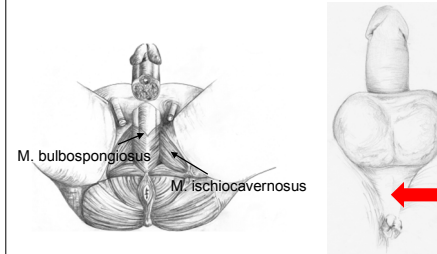
- 124 impotente Patienten
- placebokontrollierte Studie (dreiarmige Studie: 1. Spezielle Übungen für die Beckenbodenmuskulatur, 2. Viagra-Einnahme „on demand“, 3. Placebo-Einnahme „on demand“)
- **Beurteilung der Patienten:**
- Anamnese und Untersuchung
- Doppler- Duplexsonographie
- Caversonometrie & -graphie

Ergebnisse



Anatomie

Lokalisation der IC- und BC-Muskulatur



Methoden

- Durchführung des Trainingsprogrammes 3x/ Woche
- Evaluation der ED: KEED, IIEF-Q3 und 4, GAQ
- beim ersten Besuch, nach 4 Wochen und nach drei Monaten
- Caversonometrie wurde nach drei Monaten wiederholt

Ergebnisse

- 16 Patienten wünschten sich eine andere Behandlung (Zwei der Beckenbodenübungsgruppe, vier der Medikamentengruppe, und vierzehn der Placebogruppe)
- 40 Patienten führten Übungen für die Beckenbodenmuskulatur durch
- 36 bekamen Viagra® "on demand"
- 28 nahmen ein Placebo "on demand" ein

In der Gruppe mit Beckenbodenübungen kam es bei 80 %, bei der Viagra®-Gruppe bei 74 % und bei der Placebo-Gruppe bei 18 % der Patienten zu einer Besserung der Erektionsfähigkeit. Zusätzlich wurde eine Steigerung der Rigidität bei der Beckenbodenübungsgruppe von 46 % nach drei Monaten gemessen.

Schlussfolgerung

Gezieltes Beckenbodenmuskulatur (VigorRobic®)-training führte bei Männern mit gering bis mittelgradiger venöser Insuffizienz zur Verbesserung der penilen Rigidität. Viele Männer weisen im fortgeschrittenen Alter eine gering- bis mittelgradige venöse Insuffizienz auf. Mittels ausgewählter Übungen ist es möglich, eine Prävention der venookklusiven Insuffizienz zu erzielen.

